

## EXPERTENINTERVIEW MIT PRIV. DOZ. DR. MED. MATTHIAS VOIGT FETTABSaugUNG

Eine Fettabsaugung ist der Traum vieler, um lästige Pfunde loszuwerden oder die Figur nach dem eigenen Gusto zu formen. Jedoch kursieren viele Mythen über die Möglichkeiten einer Fettabsaugung und ständig kommen neue alternative Behandlungsmöglichkeiten auf den Markt, die schnelle Lösungen versprechen. Dr. Voigt klärt im Interview über Möglichkeiten und Grenzen einer Fettabsaugung auf und spricht über die neuesten Versprechungen aus dem Internet.

**Was erhoffen sich die Menschen, die mit dem Wunsch einer Fettabsaugung in Ihre Praxis kommen?**

Dr. Voigt: Es gibt zwei unterschiedliche Patientengruppen, die mit diesem Wunsch in meine Praxis kommen. Die erste Gruppe kommt mit der Erwartung, dass Übergewicht einfach abgesaugt werden kann, um dann endlich wieder in die Hosen von vor 20 Jahren zu passen – diese Gruppe ist allerdings sehr klein, weil die Patienten doch meist sehr gut vorinformiert sind. Die andere, weit größere Gruppe sind Menschen, die durch vernünftige Ernährung und körperliche Betätigung das Normalgewicht erreicht haben beziehungsweise halten, sich allerdings von Fettpölsterchen beeinträchtigt fühlen, die durch Diät oder Sport nicht zu beeinflussen sind.

**Wie gehen Sie auf die einzelnen Motive ein?**

Dr. Voigt: Der ersten Gruppe rate ich von einer Fettabsaugung ab. Ich versuche, den Patienten zu erklären, dass es keinen Sinn macht, Übergewicht abzusaugen, da die Fettzellen ja über den ganzen Körper verteilt sind und ein Absaugen von Fettgewebe am gesamten Körper einfach nicht möglich ist. Viel mehr erkläre ich den Patienten, dass eine Umstellung der Ernährung kombiniert mit regelmässigem Ausdauersport konsequent durchgeführt sicher zu einem Erfolg führen wird. Ich

rate den Patienten teilweise auch zu einer Ernährungsberatung.

Der zweiten Patientengruppe kann man durchaus zu einem Eingriff raten, wenn keine anderen, medizinischen Einschränkungen vorhanden sind.

**Ab welchem Alter darf eine Fettabsaugung durchgeführt werden?**

Dr. Voigt: Grundsätzlich würde ich eine Fettabsaugung erst ab dem 18. Lebensjahr durchführen.

**Können Sie uns einen kurzen Überblick über die verschiedenen Methoden der Fettabsaugung geben?**

Dr. Voigt: Die Fettabsaugung wird heutzutage bei allen seriösen Ästhetischen Chirurgen nach Vorbereitung des Fettgewebes durch eine Tumescenzanästhesie mit Absaugkanülen durchgeführt, die in der Regel nicht dicker als 3-4 Millimeter sind. Die meisten Chirurgen wenden die sogenannte Vibrationslipolyse an, das heisst, dass die Absaugkanüle vibriert und so besser durch das Binde- und Fettgewebe hindurchgeführt werden kann – dies ist schonender für das Gewebe und einfacher für den Operateur. Das Gewebe wird wie schon erwähnt durch eine Tumescenzlösung vorbereitet, das heisst, es wird zumindest soviel Lösung mit einer Infiltrationspumpe in die abzusaugen-



PRIV. DOZ. DR. MED. MATTHIAS VOIGT

Dr. Voigt kann überdurchschnittlich viele Brust- und Körper-Operationen vorweisen. Er ist über die Grenzen Deutschlands hinaus anerkannter und renommierter Experte für Brust- und Body-Korrekturen. Durch seine Spezialisierung auf diesen Bereich verfügt er über ausgezeichnete Expertise und steht für hohe Patientenzufriedenheit.

den Stellen infiltriert, wie später auch Fettgewebe abgesaugt werden soll. Es kann durchaus auch etwas mehr Lösung infiltriert werden. Die Lösung besteht aus vorwiegend Kochsalzlösung, der ein gefässverengendes Mittel in niedriger Konzentration und ein Lokalanästhetikum zur Betäubung der Körperstellen beige-mengt sind. Es werden kleine Einstiche ober- und unterhalb der abzusaugenden Region am Körper angebracht, die meistens 0,5-1 cm lang sind, über die dann die Absaugkanülen eingebracht werden.

Ergänzend zu dieser Grundmethode gibt es noch zwei besondere Methoden, eine davon ist die Ultraschalllipolyse. Hierbei wird durch eine Ultraschallsonde hochintensiver Ultraschall direkt an die Fettzellen herangebracht und bringt diese zum Schmelzen. Der Vorteil dieser Methode ist, dass Fettgewebe vor der Absaugung zerstört, beziehungsweise „verölt“ wird und sich so einfacher absaugen lässt. Der grosse Nachteil besteht allerdings darin, dass nicht hundertprozentig klar ist, wie viel bei dieser Methode vom restlichen Gewebe geschmolzen wird. Da der Körper dieses erst nach mehreren Wochen abbaut, besteht die Gefahr, dass erst dann dauerhaft bleibende Unregelmässigkeiten sichtbar werden. Diese Methode verlangt nach einer extrem hohen Erfahrung in ihrer Anwendung.

Eine weitere Methode, die vereinzelt verwendet wird, ist die Wasserstrahl-assistierte Fettabsaugung. Hierbei werden die Fettzellen, nach einer anfänglichen Infiltration wie bei der klassischen Fettabsaugung, mit Hilfe eines Wasserstrahls aus dem Gewebe herausgelöst. Auch hierbei ist es notwendig, viel Erfahrung mit der Methode zu haben, um genau voraussagen zu können, wieviel Fettgewebe letztlich entfernt wurde, sodass ein gleichmässiges Hautbild entsteht.

#### **Kann man von DER besten Methode sprechen?**

Dr. Voigt: Eine Methode ist immer dann

erfolgreich, wenn der Operateur viel Erfahrung damit hat. Das heisst: Die Methoden sind grundsätzlich alle gut, jedoch muss der Arzt wissen, wie er die besten Ergebnisse damit erzielen kann.

#### **Welche Risiken sind bei welcher Methode möglich?**

Dr. Voigt: Vor allem bei der ultraschall-assistierten Lipolyse ist die Gefahr der Dellenbildung zu beachten. Diese Unregelmässigkeiten entstehen, wenn zu viel Fettgewebe zerstört bzw. abgesaugt wurde.

Bei der konventionellen Absaugung mit dünnen Kanülen können Narben unter der Haut entstehen, die eventuell ebenfalls eine Dellenbildungen zur Folge haben. Diese Komplikation ist bei einem erfahrenen Operateur jedoch eher selten. Blutergüsse, Schmerzen in den abgesaugten Arealen und Schwellungen treten allerdings nach jeder Fettabsaugung auf. Eine sehr ungünstige Komplikation wäre eine ausgedehnte Entzündung im abgesaugten Bereich, dies ist ein Zustand der extrem selten auftritt, dann aber müsste der entzündete Bereich, bevor es zu einer Ausbreitung der Entzündung kommt, chirurgisch geöffnet und ausgespült werden.

#### **Blieben bei einer Fettabsaugung sichtbare Narben zurück?**

Dr. Voigt: Die Einstiche für die Kanülen sind wie jede andere Narbe auch zunächst rötlich verfärbt und blassen im Laufe der Zeit ab. Die Narben sind dann nur noch gering bis gar nicht mehr sichtbar.

#### **Welche Alternativen gibt es zur Fettabsaugung im Bereich der Ästhetischen Behandlungen?**

Dr. Voigt: Es werden immer wieder Alternativen wie die sogenannte „Fettwegspritze“, Ultraschall-, Wärme- oder sogar Kryobehandlungen angeboten, deren Wertigkeit in Studien noch nicht nachgewiesen ist. Im Allgemeinen werden diese

Behandlungen mit einem Sport- und Diätprogramm kombiniert angeboten, sodass natürlich eine Gewichtsreduktion und somit auch eine Reduktion von Fettgewebe zu beobachten ist.

#### **Kann bei der Fettabsaugung gleichzeitig eine Straffung vorgenommen werden?**

Dr. Voigt: Ja. Häufig sind auch bei Straffungsoperationen Fettabsaugungen Bestandteil der Operation. Zum Beispiel wird das zu straffende Fettgewebe bei Straffungen an Oberarmen oder Bauchstraffungen immer mit einer Fettabsaugung ausgedünnt, sodass die Straffung dann einfacher durchzuführen ist.

#### **Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten einer Fettabsaugung?**

Dr. Voigt: Die durchschnittlichen Kosten einer Fettabsaugung richten sich nach den Arealen, die zu behandeln sind, die Preise beginnen bei etwa 2.900 Euro pro Areal.

#### **Wann übernimmt die Krankenkasse die Kosten für eine Fettabsaugung?**

Dr. Voigt: Im Allgemeinen werden Fettabsaugungen nicht von der Krankenkasse übernommen.

#### **Wie schnell ist der Patient nach einer Fettabsaugung wieder fit?**

Dr. Voigt: Der Patient kann direkt nach der Operation wieder laufen, er sollte dies auch tun, um die überschüssige Lösung, die sich noch im Gewebe befindet, zu mobilisieren. Normale Bewegungen sind also direkt nach der Operation ohne Probleme möglich. Sport kann nach ein bis zwei Wochen wieder getrieben werden.

#### **Wachsen die Fettzellen nach einer Absaugung nicht an der gleichen Stelle wieder nach, wenn man z.B. die Veranlagung zu Reiterhosen hat?**

Dr. Voigt: Nein, das ist nicht möglich, da das Fettgewebe sich nach der Pubertät

nicht mehr teilen kann. Das heisst, dass die einzelnen Fettzellen, die entfernt worden sind, nicht mehr nachwachsen, allerdings können die verbleibenden Fettzellen natürlich weiterhin Fettgewebe speichern. Es ist allerdings zu bedenken, dass das bereits abgesaugte Fettgewebe, welches durch die Wundheilung etwas vernarbt ist, weniger Fett speichern kann als das umliegende Gewebe. Dem Patienten muss also klar sein, dass eine Gewichtszunahme von mehr als zwei bis drei Kilogramm zu einer Verschiebung der Proportionen führen kann, da das umliegende, nicht abgesaugte Fettgewebe mehr Fettgewebe speichert als die behandelte Region.

**Ist eine Fettabsaugung eine dauerhafte Lösung, und falls ja, wie sollte man sich danach verhalten, um die neue Körperform halten zu können?**

Dr. Voigt: Falls die Indikation für eine solche Operation stimmt, also lokale Fettpölsterchen (Fettdepots) abgesaugt werden, und der Patient sein Gewicht durch vernünftige Ernährung und Sport hält, dann ist die Fettabsaugung eine durchaus dauerhafte Lösung.